

Kreissparkassenpokal 2. Runde

SC Pöcking-Pshfn – SC Weßling 0:2 (0:0)

KSK-Pokal: SC Weßling nach verdientem 2:0 Auswärtssieg gegen den Kreisligisten SC Pöcking in Runde 3

Der SC Weßling hat nach Toren von Wolfi Dauschek und Filip Kriechenbauer die dritte Runde des Kreissparkassenpokals erreicht und damit erfolgreich Revanche für die Niederlage gegen die Pöckinger in diesem Wettbewerb im Vorjahr genommen.

Ohne den Abwehrchef Tobi Ostermayer und die weiter verletzten Markus Erlacher und Simon Friedl, dafür aber mit dem wiedergenesenen Yannick Neurath startete der SC Weßling in die Partie gegen die zwei Ligen höher spielenden Pöckinger.

Von einem Klassenunterschied war in der Anfangsphase aber nichts zu sehen. Ganz im Gegenteil, das Spiel machte der SC Weßling, Pöcking hat sichtlich Probleme mit dem Pressing der Gäste und konnte sich kaum aus der eigenen Hälfte befreien. Der SCW vergab dabei mehrere gute Einschussmöglichkeiten um früh in Führung zu gehen. Noch zielte die Weßlinger Offensivabteilung aber zu ungenau. Der SC Pöcking kam erst ab der 30. Minute besser ins Spiel, blieb spielerisch aber harmlos. Nur bei Standards wurde es im Weßlinger Strafraum gefährlich, die beste Chance klärte Lukas Huber kurz vor der Linie. So ging es nach einer munteren und ansehnlichen ersten Halbzeit torlos in die Pause.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch, beide Mannschaften mussten aber dem hohen Tempo der ersten Hälfte etwas Tribut zollen. In der 58. Minute klingelte es schließlich doch noch im Pöckinger Kasten. Nach einem weiten Pass aus der Weßlinger Defensive, säbelte der Pöckinger Abwehrspieler am Ball vorbei und Wolfi Dauschek blieb alleine vor dem Pöckinger Schlussmann gewohnt cool – 1:0. Pöcking versuchte nun mehr nach vorne, Weßling beschränkte sich aufs Kontern und hätte bei guten Chancen durch Markus Ullmann und Felix Hegetusch durchaus das zweite Tor erzielen können. Beide scheiterten aber am starken Pöckinger Torwart. Hinten hielt man mit vereinten Kräften, etwas Glück und dem gut aufgelegten Johannes Urban im Weßlinger Tor, das zu Null. Im Gegensatz zum Vorjahr als der SCW bis zur 83. Minute mit 1:0 führte um dann noch als Verlierer vom Platz zu gehen, gelang dieses mal der entscheidende Konter. Über Felix Hegetusch gelangte der Ball zu Mittelfeldmotor Filip Kriechenbauer, der diesen gekonnt aus 30 Metern über den Pöckinger Schlussmann zum 2:0 Endstand in die Maschen hob (88.).

Damit steht der Weßling in Runde 3 des KSK-Pokals. Am kommenden Sonntag trifft der SCW im letzten Vorbereitungsspiel auf den TSV Höhenrain bevor am 22.03.14 wieder die Punkterunde beginnt.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Huber L., Erlacher L., Erlacher S., Hoffmann – Kriechenbauer, Steffen – Neurath, Waechter, Dauschek – Hegetusch

Dyrda, Ullmann, Koller